**PRESSE 2020**

**BERGBAU- UND GOTIKMUSEUM LEOGANG**

**HÜTTEN 10, 5771 LEOGANG**

Inhalt

[AUSSTELLUNGEN UND NEUHEITEN 3](#_Toc34113398)

[Sonderausstellung 2020 – „Richard Hirschbäck“ 3](#_Toc34113399)

[Bergmann. Bischof. Kaiser. 3](#_Toc34113400)

[Die bergmännische Schatz- und Wunderkammer 3](#_Toc34113401)

[Das mittelalterliche Kunsthandwerk praktisch erleben 4](#_Toc34113402)

[Webapp 4](#_Toc34113403)

[VERANSTALTUNGEN 5](#_Toc34113404)

[Eröffnung am Salzburger Museumswochenende 5](#_Toc34113405)

[Vortrag Birnbachlochgletscher 5](#_Toc34113406)

[Sommerhoagascht 5](#_Toc34113407)

[Tag der Heiligen Anna 6](#_Toc34113408)

[Tag des Denkmals 6](#_Toc34113409)

[Musikalische Museumsführung 6](#_Toc34113410)

[EINLADUNG PRESSEEVENTS 7](#_Toc34113411)

[Eröffnung der Sonderausstellung Richard Hirschbäck 7](#_Toc34113412)

[Präsentation einer wertvollen Sammlung 7](#_Toc34113413)

[Präsentation eines wertvollen Exponates 7](#_Toc34113414)

[ÖFFNUNGSZEITEN 8](#_Toc34113415)

[Öffnungszeiten Winter 2020 8](#_Toc34113416)

[Öffnungszeiten Sommer 2020 8](#_Toc34113417)

# AUSSTELLUNGEN UND NEUHEITEN

## Sonderausstellung 2020 – „Richard Hirschbäck“

Der neueröffnete Vogtturm Zell am See und das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang widmen diesen, für Österreich so bedeutenden, Künstler eine Sonderausstellung und zeigen einen Querschnitt seiner künstlerischen Schaffungsperioden.

Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in das Werk Richard Hirschbäcks, unter anderem auch während seiner Zeit in der Gruppe 77. Unzufrieden mit den Verhältnissen innerhalb der Grazer Sezession, gehörte er zu jenen 12 KünstlerInnen, die dort austraten und einen neuen Kunstverein gründeten.

Seine Umgebung bot ihm beinahe unerschöpflich viel Inspiration für seine Kunstwerke. Der Ausblick von seinem Atelierfenster auf den Zellersee und die umgebende Berglandschaft mit der sich stetig wandelnden Natur wurde zu einem wichtigen Thema.

## Bergmann. Bischof. Kaiser.

Der Mittelpunkt der Ausstellung zu Kaiser Maximilian I. ist die Gebetsnuss der Maria von Burgund. Dieser kleine Reisealtar, den die Frau des Kaisers auf ihren Reisen mitführte, ist ein Glanzstück mittelalterlicher Handwerkskunst und Zeugnis des tiefen Glaubens in der Zeit um 1500.

Die Schau im Thurnhaus soll zeigen, mit welch diplomatischem Geschick in der frühen Neuzeit Synergien zwischen Adel, Klerus und Bürgertum entstanden sind, um Macht und Ruhm aller Beteiligten zu sichern.

## Die bergmännische Schatz- und Wunderkammer

Im Dachgeschoß findet man, einzigartig in Österreich, eine bergmännische Schatz- und Wunderkammer mit repräsentativen bergbaulichen Kunstgegenständen, die das Standesbewusstsein der Bergarbeiter zum Ausdruck bringen.

Wertvolle Erze, Edelsteine und Mineralien wurden als bloße Naturobjekte sehr bewundert. Darüber hinaus beflügelten sie den schöpferischen Ideenreichtum der Menschen, aus diesen Materialien höchst subtile Kunstwerke zu schaffen.

In Anlehnung an den Anspruch fürstlicher Kunst- und Wundkammern der Spätrenaissance und des Barocks, eröffnet diese Ausstellung den Besuchern einen eigens auf die Montangeschichte ausgerichteten Zugang.

## Das mittelalterliche Kunsthandwerk praktisch erleben

Um einen besseren Bezug zu den gotischen Heiligenskulpturen herzustellen, wurde inmitten des Gotikraumes eine Mal- und Schnitzstube eingerichtet, in der nun die mittelalterliche Schnitztechnik, die Herstellung natürlicher Farben sowie die Kolorierung einer Skulptur praktisch dargestellt sind.

Wenige Schritte vom Museum entfernt befindet sich eine spätmittelalterliche Schmiede, die im Sommer jeden Mittwoch in Betrieb ist. Sechs gelernte Schmiede erzählen Ihnen mehr über das fast vergessene Handwerk und die verschiedenen Werkzeuge.

Zusätzlich zieren das Museum eine Vielzahl an Kupferstichen sowie ein originaler Holzschnitt von Albrecht Dürer. In der Druckwerkstatt der Buchbinderei Fuchs Saalfelden erfahren Sie mehr über die Drucktechniken von damals. Bei ausgewählten Veranstaltungen sind Mitarbeiterinnen der Druckwerkstatt vor Ort und bringen Ihnen die Technik des Kupferstiches, anhand einer Druckpresse und einer selbstgestochenen Kupferplatte, näher.

## Webapp

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, die Erklärungen und Geschichten zu den Räumlichkeiten und Exponaten im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang auch im Alleingang zu erfahren. Ein Multimediaguide in Form einer Webapp führt Sie durch die verschiedenen Ausstellungen. Dabei kann man sich die Geschichten in deutscher oder englischer Sprache anhören oder in verschiedenen Schriftgrößen durchlesen. Das verhilft Ihnen zum besseren Verständnis für die Ausstellungen und Exponate und verschafft einen Überblick über die umfangreiche Gotiksammlung.

So funktionierts:

* Mobiltelefon ins Museum mitnehmen
* WLAN aktivieren
* In die Internetsuchleise app.museum-leogang.at eintippen
* Den Museumsrundgang starten

# VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen können aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie verschoben oder abgesagt werden.

## Eröffnung am Salzburger Museumswochenende

**Sonntag, 17. Mai 2020, 10.00 – 17.00 Uhr**

Erleben Sie am Salzburger Museumswochenende 2020 die Vielfalt des mittelalterlichen Kunsthandwerks im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang. Ob beim Schmieden in der benachbarten Hüttschmiede, beim Vergolden von Tafelbildern in unserer Mal- und Schnitzstube oder bei der Kräuterlehre in der Pinzgauer Stube. Am Sonntag, 17. Mai 2020 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr erleben Sie das Mittelalter lebendig wie nie. Den musikalischen Rahmen am Nachmittag bildet das Ensemble von Hubert Steidl in der Pinzgauer Stube.

Eintritt frei

## Kammermusik in Hütten

**Freitag, 22. Mai – Sonntag 24. Mai 2020**

Genau 30 Jahre nach den ersten kulturellen Meilensteinen lässt Leogang mit einem weiteren (musikalischen) Projekt aufhorchen - Kammermusik in Hütten: An drei aufeinanderfolgenden Tagen bietet der Kulturverein Frei Raum in Kooperation mit dem Bergbau- & Gotikmuseum Leogang Liebhabern (nicht nur) Alter Musik feinsten Hörgenuss in kammermusikalischer Besetzung in einem großartigen Ambiente – die Konzerte finden im Thurnhaus des Bergbau- und Gotikmuseums, im Bergwerk und in der St. Anna Knappenkapelle im Ortsteil Hütten statt.

## Eröffnung der Sonderausstellung Richard Hirschbäck

**06. Juni 2020, 19.00 Uhr**

Der neueröffnete Vogtturm Zell am See in Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang widmen diesen, für Österreich so bedeutenden, Künstler eine Sonderausstellung und zeigen einen Querschnitt seiner künstlerischen Schaffungsperioden.

Am Samstag, 06. Juni 2020 um 19.00 Uhr wird der erste Teil der Ausstellung durch Barbara Hirschbäck, Mag. Erich Erker und Kuratorin, Kunsthistorikerin der österreichischen Galerie Belvedere, Lucia Klee-Beck, mit großformatigen Werken des Künstlers in Leogang eröffnet. Zwei Wochen später, am 19. Juni um 19.00 Uhr wird der 2. Teil der Gemeinschaftsausstellung durch den Direktor des Salzburg Museums Hon.-Prof. Mag. Dr. Martin Hochleitner, im Zeller Vogtturm eröffnet.

## Vortrag Birnbachlochgletscher

**Juli 2020**

Die Vortragende Innsbrucker Studentin Caroline Fiegl hat 2016 ihre vorwissenschaftliche Arbeit über den Birnbachlochgletscher verfasst und dabei den Gletscher klimatologisch und industriehistorisch untersucht. Damals wurde auch der Bayrische Rundfunk auf die hochinteressante Geschichte aufmerksam und ließ gemeinsam mit der Studentin einen Film produzieren. Neben der jungen Forscherin werden auch Gletscherforscher über die allgemeine Entwicklung Österreichs Gletscher sprechen.

Der Vortrag findet im Hauptausstellungsraum des Thurnhauses im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang statt. Anschließend sind alle teilnehmenden Gäste eingeladen, sich in der Pinzgauer Stube zusammenzusetzen und den Abend bei einem Glas Wein und Pinzgauer Köstlichkeiten ausklingen zu lassen. Der endgültige Termin wird in Kürze auf der Museumswebsite [www.museum-leogang.at](http://www.museum-leogang.at) bekanntgegeben.

Eintritt frei

## Sommerhoagascht

**Montag, 13. Juli 2020, 19.00 Uhr**

Erstmals findet der Sommerhoagascht am neu gestalteten Dorfplatz von Hütten statt. An diesem Abend steht das Museum unter dem Motto „Geschichte praktisch erleben“. Dabei wird neben einem musikalischen Programm in der Mal- und Schnitzstube das Vergolden von Tafelbildern vorgeführt, in der mittelalterlichen Hüttschmiede zeigen gelernte Schmiede ihr rares Handwerk und im Kaiserzimmer verdeutlichen Mitarbeiterinnen der Buchbinderei Fuchs die Drucktechnik des Kupferstiches vor dem originalen Holzschnitt von Albrecht Dürer. Parkmöglichkeit ist am der Leoganger Bergbahnen neben dem Biohotel Rupertus – von dort sind es ca. 3 Gehminuten bis ins mittelalterliche Bergbaudorf Hütten.

Eintritt frei

## Tag der Heiligen Anna

**Sonntag, 26. Juli 2020, 11.00 Uhr**

Am Sonntag, dem 26. Juli 2020, feiern wir den Tag der Heiligen Anna im Bergbaudorf Hütten.

Um 11:00 Uhr feiern wir eine heilige Messe in der angrenzenden Annakapelle zu Ehren der Heiligen. Danach gibt es Führungen durch das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, welches unter anderem auch eine eigene Annensammlung beherbergt.

Die heilige Anna wird europaweit als Silberpatronin verehrt und gilt als eine der wichtigsten Bergbauheiligen. Als Mutter von Maria und Großmutter von Jesus verkörpert Anna den Ursprung der Heilsgeschichte. Durch die Geburt Christi wird Maria mit Gold und durch die Geburt von Maria wird Anna mit Silber in Verbindung gebracht.

Eintritt frei

## Tag des Denkmals

**Sonntag, 13. September 2020, 10.00 – 17.00 Uhr**

Am Sonntag, 13. September 2020 findet im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang wieder der „Tag des Denkmals“ statt. Das Thurnhaus, wie der Name schon darauf hinweist, war ein mittelalterlicher Wohn- und Wehrturm an der Westgrenze von Salzburg. In Hütten ist das Leoganger Tal am engsten und daher am leichtesten zu kontrollieren. Der Leoganger Bergbaumuseumsverein hat das geschichtsträchtige Objekt vor einigen Jahren erworben und dank großherziger Sponsoren denkmalgerecht saniert.

Im Zuge dieser Veranstaltung findet ein Nachmittagsvortrag über die damaligen Leoganger Hüttwirtsbrüder Sebastian und Johann Poschacher, sowie ihre sehr erfolgreichen Nachfahren statt. Johann Poschacher hat dazumals den Arlbergtunnel fertiggestellt und sein Bruder fiel in der Schlacht von Raab und sein Neffe als Einziger in der Schlacht von Königgrätz. Die Poschacher zählen heute, durch den Granitbergbau in Oberösterreich, zu den reichsten Industriellenfamilien Österreichs. Das Ensemble von Hubert Steidl sorgt für eine zwischenzeitliche musikalische Abwechslung, bevor das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang anschließend auf Kaffee und Kuchen im benachbarten Hüttwirt einlädt.

Eintritt frei

## ORF Lange Nacht der Museen - Musikalische Museumsführung

**Samstag, 3. Oktober 2020, 18.00 – 21.00 Uhr**

Im letzten Monat der Museumssaison 2020, findet am Samstag, 3. Oktober 2020, die ORF Lange Nacht der Museen statt. Daher begleitet Sie um 18:00 Uhr ein Chor durch die Ausstellungen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang. Nach der erfolgreichen Premiere im Herbst 2019 findet diese Veranstaltung heuer ihre Fortsetzung. Dabei bringt sich der Chor mit Jodlern, geistlichen und weltlichen Volksliedern, Gospels und Spirituals zu den verschiedenen Ausstellungsthemen ein und wechselt sich mit kleinen aber feinen Geschichten zu den Räumlichkeiten und seinen Kostbarkeiten die Mitarbeiter des Bergbau- und Gotikmuseums ab.

Eintritt frei

# EINLADUNG PRESSEEVENTS

## Präsentation einer wertvollen Sammlung

Voraussichtlich 2020

Das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang lädt zu einer ganz besonderen Pressekonferenz zu einer Neuerwerbung, mit der man sich inhaltlich auf eine neue Schiene bewegt. Die Laudatio für diese Europäische Besonderheit hält Dr. Fritz Fischer, Direktor der Kaiserlichen Schatzkammer Wien sowie der Kunstkammer des Kunsthistorischen Museums Wien. Um was es sich bei dieser geheimnisvollen Neuerwerbung handelt, wird bei der offiziellen Präsentation verlautbart. Sobald der Termin feststeht, wird er auf der Website [www.museum-leogang.at](http://www.museum-leogang.at) und in einem Presserundschreiben bekanntgegeben.

## Präsentation eines wertvollen Exponates

Voraussichtlich im August 2020

Zu einer weiteren Pressekonferenz lädt das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang voraussichtlich im August. Präsentiert wird eine Neuerwerbung, die dank eines großherzigen Sponsors ermöglicht wurde und durch seine hohe Qualität als Weltkunst tituliert werden kann. Auch hier hält man sich bis zur offiziellen Präsentation bedeckt. Der Termin wird ehestmöglich bekanntgegeben. Anwesend sich hochkarätige Gotikexperten und Redner.

# ÖFFNUNGSZEITEN

## Öffnungszeiten Winter 2020

2. Jänner 2020 bis 9. April 2020, mittwochs von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 17 - 21 Uhr.

## Öffnungszeiten Sommer 2020

17. Mai 2020 bis 31. Oktober 2020, Dienstag bis Sonntag, täglich von 10 bis 17 Uhr, Montag Ruhetag.

**Kontakt**

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Hütten 10

5771 Leogang

Tel. +43 (0)6583 7105

[info@museum-leogang.at](mailto:info@museum-leogang.at)

[www.facebook.com/MuseumLeogang](http://www.facebook.com/MuseumLeogang)

[www.instagram.com/bergbau\_gotikmuseum](http://www.instagram.com/bergbau_gotikmuseum)

[app.museum-leogang.at](file:///C:\Users\Museum02\Downloads\app.museum-leogang.at)